

## **Alarmierend !**

Eine rasante Zunahme radikaler Einstellungen bedroht unsere Demokratie. Jede 12. Person in Deutschland tendiert zu rechtsextremen Meinungen. In Hessen ist die AfD zweitstärkste Partei. Fast ein Fünftel der jungen Wähler hat dieser Partei ihre Stimme gegeben. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nehmen in der Öffentlichkeit zu. Antisemitische Einstellungen haben sich in den letzten zwei Jahren verdreifacht.

### **Das gibt zu denken und macht Angst.**

Freie Wahlen sind uns im Grundgesetz garantiert, aber - nur etwa die Hälfte aller Wahlberechtigten wählt. Freie Meinungsäußerung ist im Grundgesetz festgeschrieben, aber - viele, zu viele hetzen öffentlich - nicht nur im Netz - rassistisch, antisemitisch, antidemokratisch.

Wenn wir als Demokratinnen und Demokraten auftreten und uns bewähren wollen, müssen wir uns selbst dazu verpflichten, gegen den derzeit gefährlichen Rechtstrend öffentlich vorzugehen.

### **Wir dürfen den Demokratiegegnern nicht das Feld überlassen.**

In Kindergärten, Schulen, Familien und Vereinen muss überzeugtes demokratisches Denken und Handeln eingeübt werden. Das benötigt Anstrengung, Engagement und eine ausreichende finanzielle Ausstattung.

### **Lasst uns unsere Demokratie offensiv leben und verteidigen!**

## **Wir laden alle ein zum Gedenken an die Nacht, in der die Synagoge brannte.**

**Donnerstag, 9. November 2023 um 18 Uhr  
Ettinghausenplatz**

Besucherinnen und Besucher bitten wir, ein LED-Teelicht für alle Opfer des Terrors, der Verfolgung und des Krieges mitzubringen

Unterstützer der „AG Geschichte und Erinnerung“:

AG Außerschulische Bildung e.V. | Bürgervereinigung Höchst e.V. | Bund für Volksbildung F- Höchst e.V./Neues Theater | CDU Höchst-Unterliederbach | DIE LINKE im Ortsbeirat 6 | Evang. Kirchengemeinde Höchst am Main | Evang. Stadtdekanat Frankfurt am Main | Evang. Kirchengemeinde F- Nied | Evang. Regenbogengemeinde F- Sossenheim | Evang. Kirchengemeinde F-Unterliederbach | Höchster Bildungsschuppen/Verein für Kultur, Politik und Berufsbildung Höchst e.V. | Die Grünen im Frankfurter Westen | Jugend- und Kulturzentrum Höchst | Kath. Kirchengemeinde St. Josef F-Höchst | Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ap. F-Unterliederbach | Kath. Schulseelsorge Höchst/Bistum Limburg | Leibnizschule F-Höchst | Senioreninitiative Höchst | SPD F- Höchst | I SPD F- Zeilsheim | stage&musical academy Frankfurt | Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V. F-Höchst | VHS Frankfurt am Main/ Filmforum Höchst v.i.S.d.P. Petra Scharf, Karl-Blum-Allee 14, 65936 Frankfurt

## Veranstaltungen 2023

<p><b>Donnerstag, 2.11.23</b> 12.00 Uhr</p>	<p><b>Einweihung Denkmal für Zwangsarbeiter:innen in Griesheim</b></p>	<p>Fußgängerweg zw. Froschhäuser Straße 10/12</p>
<p><b>Donnerstag, 9.11.23</b> 18.00 Uhr</p>	<p><b>Gedenkveranstaltung am Ettinghausen Platz</b> Szenische Lesung „Josef Schain“ mit der stage &amp; musical-ac ademie, Worte: Ralph Hofmann, B'naiB'rith-Loge Musik: Leibniz-Schüler:innen</p>	<p>Ettinghausen Platz 65929 Frankfurt-Höchst</p>
<p>Eintritt 7€ 09.11.23 / 18.00 Uhr 11.11.23 / 20.30 Uhr 12.11.23 / 20.30 Uhr 13.11.23 / 18.00 Uhr 14.11.23 / 20.30 Uhr 15.11.23 / 18.00 Uhr  09.11.23 / 20.30 Uhr 11.11.23 / 17.30 Uhr 13.11.23 / 20.30 Uhr  14.11.23 / 18.30 Uhr 15.11.23 / 20.30 Uhr  15.11.23 / 15.00 Uhr  <b>Freitag:</b> 10.11.23 / 19.00 Uhr  10.11.23/ 20.30 Uhr  <b>Sonntag:</b> 12.11.23 / 18.00 Uhr</p>	<p><b>Filme</b> <b>Die Mittagsfrau</b> 136 Min. Regie Barbara Albert, D/Schweiz/Lux.2023 Helene träumt im Berlin der 20er Jahre von einer Karriere als Ärztin. Doch mit dem Aufstieg der Nazis kommt alles ganz anders. Sie muss heiraten, um ihre jüdische Identität zu verschleiern Mit der Rolle der Hausfrau und Mutter kommt sie aber nicht zurecht.</p> <p><b>Jeder schreibt für sich allein</b> 167 Min. Regie Dominik Graf, Felix von Boehm D/Fr. 2023 Buch Anatol Regnier In einem Mix aus Interviews, Fotos, bewegtem Archivmaterial, Spielfilmszenen und Ortserkundungen steht das Lebenswerk von Kästner, Benn, Seidel, Fallada... auf dem Prüfstand</p> <p><b>Winterreise</b> 88 Min. Regie Anders Ostergaard, Erzsébet Rácz, Dänem./D 2020 Darsteller Bruno Ganz In einer Mischung aus Doku und gespielten Szenen wird deutlich, wie sehr historisches Geschehen den Werdegang eines Menschen beeinflussen und dessen Wesen prägen kann.</p> <p><b>Fritz Bauers Erbe – Gerechtigkeit verjährt nicht</b> C.Partmann,S.Lambi,I.Gathof D 2023 Die deutsche Rechtsauffassung hat sich geändert. Nicht mehr nur der Einzeltatnachweis zählt, alle am Holocaust Beteiligten sind schuldig.</p> <p><b>Kathrin Massar liest aus ihrem Buch „Fast frei zu sein ist doch etwas Herrliches“</b> Zu Beginn des 2. Weltkriegs wird die junge Emigrantin Ursel Bud in Frankreich im Lager interniert. Viele Versuche, sich in die USA zu retten, scheitern.</p> <p><b>Transit</b> 131 Min. Regie Christian Petzold D/F 2018 Der Film basiert auf Anna Seghers gleichnamigen Entwicklungsroman. Transit bedeutet, nirgendwo zu sein, nicht verwurzelt zu sein, zu irgendwas oder irgendwem zu gehören.</p> <p><b>Meinen Freunden zum Abschied</b> 80 Min. Regie Heiko Arendt D 2019 Doku Das kurze Leben des Frankfurter Verlegersohns Ernst Ludwig Oswald</p>	<p>Filmforum F-Höchst Emmerich-Josef-Str. 46a 65929 Frankfurt-Höchst</p> <p>Film am 14.11. um 20.30 Uhr ist SDH-barrierefrei</p> <p>Lesung und Film</p> <p>Film und Dialog mit dem Regisseur</p>
<p><b>Samstag,</b> 11.11.23/ 14 Uhr</p>	<p><b>Rundgang zu Stolpersteinen und Orten des Gedenkens</b></p>	<p>Treffpunkt Bahnhof F-Höchst, Ausgang Südseite</p>
<p><b>Mittwoch, 07.02.24</b> 19.00 Uhr Auch auf Anfrage, kostenfrei</p>	<p><b>Stop Antisemitismus - eine Anleitung</b> Wie entgegnen wir verstecktem Antisemitismus? <a href="http://www.stopantisemitismus.de">www.stopantisemitismus.de</a> Wir bitten um Anmeldung unter <a href="mailto:petra.scharf@mail.de">petra.scharf@mail.de</a> oder telefonisch 0173 84 111 96</p>	<p>Senioreninitiative F-Höchst Gebeschusstrasse 44 65929 Frankfurt-Höchst</p>